

Von den Wenigen, welche aus dem russischen Feldzuge zurückkehrten, wurden ausgezeichnet mit:

1. Dem Königlich Sächsischen Militär-St.-Heinrichs-Orden.

Oberst v. Engel; Major Probsthain; Rittmeister v. Hagke, Frhr. v. Lindemann, v. Heinze; Premierlieutenant v. Feilich, Liebeskind; Souslieutenant Wachtel, Groblich, v. Zaha, Graf v. d. Schulenburg.

2. Der Goldenen Militär-Verdienst-Medaille.

Wachtmeister Typke, Haußwald, Baldauf; Standartjunker Böhme; Chirurgus Augustin.

3. Der Silbernen Militär-Verdienst-Medaille.

Wachtmeister Mörrlich, Martin; Secundewachtmeister Baldauf; Standartjunker Reimann, Meyer; Stabstrompeter Rosenkranz; Corporal Apelt, Werner, Kober, Merker; Husar Weßnick, Stephan, Liebusch, Sonntag, Gumbert.

4. Der Kaiserlich französischen Ehrenlegion.

Oberstlieutenant v. Lindenau; Major v. Heinze, Probsthain; Rittmeister Frhr. v. Lindemann, v. Nauendorff; Souslieutenant v. Kenful, Graf v. d. Schulenburg; Wachtmeister Schönfeld.

10. Formirung 1813.

Die schwachen Reste des sächsischen Corps wurden Ende März 1813 in der Festung Torgau vereinigt, um ergänzt und neu formirt zu werden.

Eine Escadron Husaren war aus dem Depot des Regiments gebildet worden und nahm die Reste der aus Rußland mit dem Corpsstabe zurückkehrenden 6. Escadron auf. Im Monat Mai formirte Major v. Fabrice bei Königstein 4 Escadrons Husaren (407 Mann mit 400 Pferden). Hierzu stießen nun die am 7. Juni im Cantonement bei Maxen aus der Gegend von Krakau eintreffenden Reste des Regiments (133 Mann mit 133 Pferden) und das Depot des Regiments (429 Mann mit 249 Pferden), so daß in den ersten Tagen des Juli die neue Bekleidung und Ausrüstung ausgegeben, die Mannschaften sämmtlich beritten gemacht und die Formirung beendet werden konnte, als die einzelnen Abtheilungen bei Ostriß sich vereinigt hatten. Am 22. Juli 1813 war das Regiment wieder vollständig zu 8 Escadrons mit 862 Mann und 828 Pferden. Im Depot bei Pirna blieben 213 Mann und 200 Pferde.

11. Feldzug 1813.

Kaiser Napoleon war nach der Vernichtung der großen Armee durch den Rückzug aus Rußland Mitte April mit etwa 125000 Mann neuen Truppen bis Thüringen vorgeedrungen; die Russen und Preußen